

**Echinodinella** KEUPP, 1980

**Description:**

Definition: Kalkige Dinoflagellaten-Zysten mit relikthafter bis fehlender Paratabulation der Oberfläche. Die einschichtige Kalkwand wird aus radial orientierten, langen Kalzitkristallen aufgebaut. Im proximalen Abschnitt sind die Kristallite dicht aneinanderstehend, im distalen Bereich erscheinen sie infolge einer allmählichen Verjüngung als freistehende Stacheln. Die einzelnen, längsgestreiften Kristallite sind keulenförmig (vergl. Taf. 17/2). Sie haben einen tringonalen Grundriß. Die Archaeopyle, die bei geschlossenen Zysten im allgemeinen nicht vorgezeichnet ist, variiert in ihrem Umriß. Die organische Kapsel besteht aus einer dicht verwachsenen oder spongiösen Doppelmembran. Ihre Gestalt ist kugelig bis ovoid.

Diagnosis: Calcareous dinoflagellate cysts without a distinct paratabulation of the surface. The calcareous wall consists of one layer of radially arranged trigonal calcite crystals. The surface becomes prickly due to a tapering of the distal ends of the claviform crystals. The outline of the archeopyle is variable. The more or less spheric organic capsula is constructed by two primary membrans, which are partly intergrown. In some cases the interspace between the endo- and periphragm is filled with a spongy tissue.

Derivation of name: echinus (gr. - lat.): der Seeigelaufgrund der stacheligen Oberfläche.

**Remarks:**

Die Gattung schließt sich aufgrund der Wandstruktur und der Ausbildung der organischen Kapsel eng an *Calcigonellum* an. Die wesentlichen Unterschiede zu *Calcigonellum* sind: Das weitgehende einer scharfen distalen Wachstumsbegrenzung der Kalzitkristallite, woraus einerseits die stachelige Oberfläche resultiert, andererseits auch eine relativ dicke Kalkwand entsteht. Die fehlende bis bestenfalls rudimentäre Paratabulation der Oberfläche. Das Fehlen einer Operculum-Naht.

**Type species:**

*Echinodinella erinacea* KEUPP, 1980.

**Author:**

Keupp H., 1980, p. 132.

**Reference:**

*Calcigonellum* DEFLANDRE, 1948 und *Echinodinella* n. gen. (kalkige Dinoflagellaten-Zysten) aus der nordwestdeutschen Unter-Kreide. *Facies*, vol. 2, pp. 123-148, 4 pls., 3 text-figs.